

Die Pfarrer in Elsen nach Wilhelm Hucke

28. Juli 1348	Erster schriftlicher Beleg für eine Pfarrei in Elsen
28. Juli 1359	Erster namentlich bekannter Pfarrer in Elsen: Wessulus de Honholthe plebanus in Elsen
1387	Johann Vrome, Pfarrer in Elsen
1605	Liborius Nacke, stammte vom Vollmeierhof Nacke
1624 - 1627	Johannes Nidenstein, Pfarrer in Elsen
1627 - 1664	Eberhard Cronen, unter ihm wurden 1641 die zwei größeren Glocken umgegossen
1664 - 1701	Henricus Borchmeyer, er hat sich besonders um die Ausstattung der Kirche nach dem 30-jährigen Krieg bemüht
1701 - 1709	Laurentius Cothmann, er ließ 1704 eine dritte neue Glocke gießen, diese zersprang 1840, wurde umgegossen und mußte 1917 dem Vaterlande geopfert werden
1709 - 1718	Leopold, Ludwig Richter,
1718 - 1721	Heinrich Caute, er verzichtete nach drei Jahren freiwillig auf seine Stelle und ging nach Verne.
1721 - 1729	Laurentius Cothmann kam nach Elsen zurück, er schaffte die erste Orgel an.
1729 - 1736	Johannes Christoph Contzen aus Neuhaus, war um die Ausschmückung der Kirche bemüht
1736 - 1749	Engelbert Becker aus Niesen, bemühte sich um die Ausstattung der Kirche
1749 - 1753	Heinrich Joseph de Battis, er starb mit 36 Jahren in Elsen.
1753 - 1765	Hermann Bausen, ließ zwei neue Kirchenfenster erstellen
1765 - 1782	Hermann Schmale aus Büderich bei Werl, ließ 1773 das Turmdach renovieren.
1782 - 1718	Franz Anton Möller aus Brakel, er hinterlässt wichtige Aufzeichnungen für die Geschichte Elsens.
1819 - 1825	Johann Adam Kloer, er lässt im Turm Treppen statt Leitern anlegen
1825 - 1857	Franz Heidenreich aus Warburg, bemühte sich um die Errichtung der Schulvikarie, schaffte 1950/51 den Neubau der Kirche, führte 1854 das vierzigstündige Gebiet zu den Fastnachtstagen nach einer schlimmen Schlägerei zwischen Elsenern und Neuhäuser Soldaten ein
1857 - 1886	Johannes Schwubbe aus Nieheim, er gründete 1862 die Jünglingsodalität, die Männersodalität, baute 1869 ein neues Küsterhaus
1886 - 1897	Theodor Dissen aus Kleinenberg, er schaffte eine neue Orgel an
1897 - 1917	Theodor Alpmann aus Scharmede, baute 1903 die Sakristei, Gräfin von Hagenburg auf Ringelsbruch schenkte zwei Kirchenfenster, ein unbekannter Spender schenkte 912 ein Fenster
1917 - 1935	Franz Bals aus Schmerleke, schaffte 1923 zwei neue Glocken an, ließ 1925/26 den Erweiterungsbau durchführen, wurde am 15.2.1932 zum Ehrenbürger ernannt.
1935 - 1941	Hermann Holthaus, die Kirche erhielt eine neue Heizung.
1942 - 1968	Heinrich Mentrop aus Rhynern, schaffte 1949 drei Glocken an, errichtete die Friedhofskapelle 1.1.1953, errichtete Schwesternhaus mit Kindergarten 5.5.1954, Jugendheim 21.12.1958, Kanzel und Hochaltar 1963 entfernt, 13. August Ehrenbürger der Gemeinde
1968 - 1993	Bernhard Kämpchen, Kirchenrenovierung 1970/71, 1986/88, 1991, 5. Glocke 1992,
1994 - 2012	Hans Jürgen Wollweber, Dechant, Bau des Dionysius Hauses 1999,
2012 - bis	Wolfgang Brinkmann

Aufgestellt durch Josef Segin nach Angaben von Gerhard Franke „Die Visitation durch Bischof Dietrich Adolf von der Reck in Elsen, Zeitschrift für Vaterländische Geschichte und Altertumskunde, Band 154, 2004, und Wilhelm Hucke, Das Kirchspiele Elsen einst und jetzt, Elsen, 1960